

20 einige: Es ist von Gott nicht dieser Me-  
 21 nsch; denn er hält nicht den Sabbat.  
 22 Andere sagten: Wie kann ein Mensch,  
 23 ein sündiger, solche Zeichen tun?  
 24 Und eine Spaltung war unter ihnen. <sup>17</sup> Sie sagen nun  
 25 wieder zu dem Blinden: Was sagst du über  
 26 ihn? Daß er dir geöffnet hat die Au-  
 27 gen? Er aber sprach, daß er ein Prophet i-  
 28 st. <sup>18</sup> Es glaubten nun die Juden nicht  
 29 von ihm, daß er blind war und seh-  
 30 end geworden war, bis sie riefen die Eltern  
 31 dessen, der sehend geworden war. <sup>19</sup> Und sie fra-  
 32 gten sie und sprachen: Ist dieser  
 33 euer Sohn, von dem ihr sagt, daß er bl-  
 34 ind geboren wurde. Wie nun sieht er je-  
 35 tzt? <sup>20</sup> Es antworteten aber dessen Eltern  
 36 und sprachen: Wir wissen, daß er ist  
 37 unser Sohn und daß er blind gebor-  
 38 en wurde. <sup>21</sup> Wie er aber jetzt sieht, wissen wir nicht  
 39 oder wer seine Augen geöffnet hat,  
 40 wissen wir nicht. Fragt ihn selbst; (das) Alter  
 41 hat er, er selbst soll über sich reden. <sup>22</sup> Di-  
 42 es sagten seine Eltern, weil sie fürchteten  
 43 die Juden; denn schon übereingekomm-

*Ende der Seite korrekt*